

SIEMENS



Es wird empfohlen, nur Siemens Original Accessories zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

In der beiliegenden ausführlichen Bedienungsanleitung sind alle Funktionen des Telefons beschrieben.
Bitte beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise am Anfang der Bedienungsanleitung.

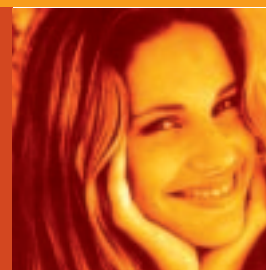
Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

Ref.No.: A31008-H5100-A2-2-19

Be inspired



C45

Bedienungsanleitung



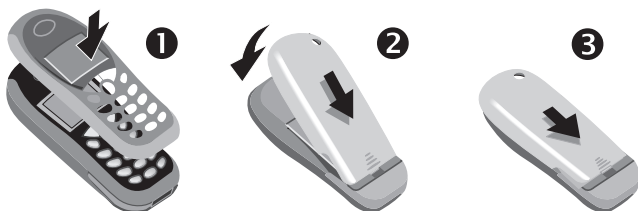
* A 5 B 0 0 0 7 5 0 0 1 7 8 9 *

Vielen Dank für den Kauf Ihres neuen Siemens Mobiltelefons. Wir wünschen Ihnen damit viel Freude und Erfolg.

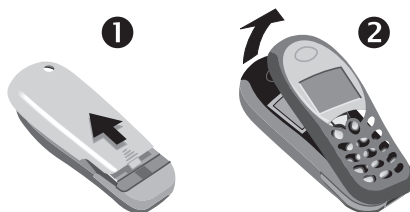
Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. So lernen Sie alle Funktionen des Telefons kennen. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise (siehe Sicherheitshinweise S. 3 und PIN-Sicherheit S. 9).

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite (CLIPit™ Covers) des Gehäuses auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich:

Zusammensetzen



Zerlegen



Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab. Durch die dadurch entstehende statische Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3	Textmeldung (SMS).....	23
Übersicht Telefon.....	4	Meldungen lesen	23
Allgemeine Hinweise	5	Eingang/Ausgang	24
Bedienungsanleitung	5	Meldung schreiben	25
Menüsteuerung	5	Textbausteine	26
Inbetriebnahme	6	SMS an Gruppe	26
SIM-Karte/Akku einsetzen	6	Bilder & Töne (EMS)	26
Akku laden	7	Texteingabe mit „T9“	27
Ein-, Ausschalten/PIN.....	8	Einstellungen	29
Sicherheit.....	9	WAP	30
Telefonieren.....	10	Internetzugang	30
Wahl mit Zifferntasten	10	Browsermenü	31
Gespräch beenden	10	Einstellungen	32
Anruf annehmen	10	Profile.....	32
Anruf abweisen	10	Bedienhinweise	34
Wenn Anschluss besetzt.....	11	Sprachmeldung/Mailbox.....	35
Wahlwiederholung	11	CB-Dienste	36
Während des Gesprächs	12	SIM-Dienste (optional)	37
Makeln/Konferenz	13	Ruflisten	38
Tonfolge senden	14	Entgangene Anrufe	38
Babysitter	15	Angen. Anrufe.....	38
Telefonbuch.....	16	Gewählte Nummern	38
<Neuer Eintrag>	16	Zeit/Kosten	39
Anrufen, Eintrag suchen	18	Anzeigen	39
Gruppe	19	Kosten-Einstell.	39
Speicherort	20	Umleitung.....	40
Eintrag Nr.....	21	Gruppe.....	42
Tonfolge speichern	21	SMS an Gruppe	42
Bild einfügen	22	Gruppenanruf.....	42
		Einstellungen	44

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

Organizer	45	Hinweistöne	57
Termine	45	Tastentöne	57
Geburtstage	46	Minutenton	58
Notizen	47	Melodien	58
Wecker	48	Melodie Manager	58
Entgangene Termine	48		
Uhr	49	Einstellungen	59
Zeit/Datum	49	Telefon	59
Datumsformat	49	Sicherheit	62
Autom.Anzeige	49	Netz	63
Automatisches Ausschalten ...	49	Benutzergruppe	65
Auto Zeitzone	49	Im Gespräch	65
		Uhr	65
BattleMail™ Kung-Fu	50	Zubehör	66
Spielmenü	50		
Tastensteuerung	50	Fax-/Datenbetrieb mit PC	67
Hinweis	50	Display-Symbole (Auswahl)	68
Spiele	51	Fehlerbehebung	69
Profile	52	Siemens Service	72
Einstellungen	52	Gerätedaten/Pflege	73
Car Kit	53	Zubehör	74
Headset	53	Basics	74
Ohne Alarm	53	Data/Applications	74
Mein Menü	54	Car Solutions	75
Schnellauswahl	55	Innovations	75
Linke Display-Taste	55	SAR	76
Kurzwahltasten	56	Stichwortverzeichnis	77
Audio	57		
Rufton einstellen	57		
Lautstärke	57		
Vibration	57		
Filter	57		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 75)!



Schalten Sie das Telefon aus, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 53).



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon oder Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden (außer Austausch des Akkus oder der Oberseite). Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer
oder Namen wählen, Anru-
fe annehmen. Im Bereit-
schaftszustand die letzten
Anrufe anzeigen.

Telefonbuch-Taste

1 x drücken: Telefonbuch
2 x drücken: Gruppen

Rufton/Signaltöne

Ein- und Ausschalten:


 **Lang drücken.**

Mikrofon

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät,
Headset etc.

Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen die-
ser Tasten werden im Dis-
play auf den grauen Feldern
als Text oder Symbol ange-
zeigt. Im Bereitschaftszu-
stand sind das die Schnell-
auswahl (Lieferzustand:
Setzen) oder z. B. 
(SIM-Service) und **Menü**.

Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des
Akkudeckels nicht unnötig
abdecken. Die Empfangs-
qualität würde gemindert.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:

Gespräch/Anwendung be-
enden bzw. zurück in den
Bereitschaftszustand. In
Menüs eine Ebene zurück.

Lang drücken:

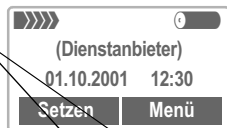
Telefon ein-/ausschalten
(im Bereitschaftszustand).

Tastensperre

Ein- und Ausschalten:

 **Lang drücken.**

OK Bestätigen (nur
beim Ausschalten).



Zum Aufruf der im Display
angezeigten Funktionen die
jeweils darunterliegende
Taste **außen** drücken.

Beispiel: Rechte Display-
Taste **außen** drücken zum
Aufruf des Menüs.

Display-Tasten **innen** drü-
cken zum Blättern in Menüs
und Listen.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Ein-/Aus-/Ende-Taste.
	Verbindungstaste.
	Zum Blättern innen drücken.
	Zum Funktionsaufruf außen drücken (Display-Taste).
	Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.
	Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Darstellung eines Funktionsaufrufs in der Bedienungsanleitung, z. B.:


Menü → **Audio** → **Lautstärke**

Dieser Ablauf entspricht:

Menü Display-Taste drücken.

 Blättern bis **Audio**.

 **Audio** auswählen.

 Blättern bis **Lautstärke**.

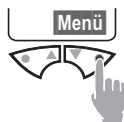
 **Lautstärke** auswählen.

Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü

Aufruf des Hauptmenüs aus dem Bereitschaftszustand (Standby): Drücken Sie die rechte Taste auf der rechten Außenseite (Display-Taste).



Menüsteuerung

Drücken Sie jeweils auf die Innenseiten der beiden Tasten, um in Menüs und Listen auf- und abzublätern.



Ausführen der im Menü ausgewählten Funktion:

Drücken Sie die rechte Taste auf der rechten Außenseite.



Optionsmenü

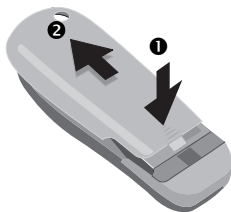
In anderen Situationen, z. B. im Telefonbuch, erscheint jeweils ein dazu passendes Optionsmenü:

Optionen Drücken.

SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

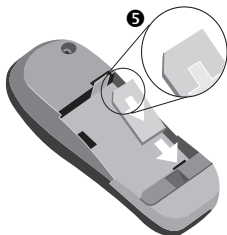
- Gerillte Stelle drücken **1**, dann Deckel nach oben abziehen **2**.



- Verriegelung in Pfeilrichtung **3** drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben **4**, dann nach oben kippen und entnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**).



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **6** und dann nach unten drücken **7**, bis er einrastet.



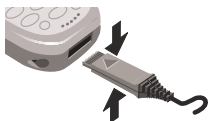
- Deckel wieder einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5-Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.
- Zum Abziehen den Stecker zusammendrücken.



Wenn sich nach Einsetzen des Akkus das Gerät nicht einschalten lässt, kann es sein, dass der Akku tiefentladen ist. Um diesen Zustand zu beseitigen, schließen Sie das Gerät mit eingebautem Akku an das mitgelieferte Ladegerät und laden Sie den Akku für ca. 5 Stunden. Beachten Sie, dass zu Beginn des Ladevorgangs für ca. 5 bis 10 min kein Ladesymbol angezeigt wird (S. 69).

Funktionen ohne SIM-Karte

Zur Anzeige der Funktionsbereiche, die ohne SIM-Karte genutzt werden können:

Menü Display-Taste drücken.


Sonderfall:

SOS Notruf, SOS (S. 8).

Ladevorgang

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.

 Während des Ladens.

 Ende des Ladevorgangs.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis). Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Bereitschaftszeit

Ein voller Akku bietet bis zu 200 Stunden Standby-Zeit oder bis zu 300 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes (voll-leer):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Ein-, Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein- oder Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).



OK Bestätigung der Eingabe mit der rechten Taste (außen drücken).

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Nur im Notfall benutzen!

PIN-Probleme

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt (S. 9).

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle oder ändern der PIN (S. 9).

SIM-Probleme

Wird **Bitte SIM einlegen!** angezeigt, auf Fehler prüfen (S. 71).

Netzverbindung



Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 63).

SIM-Dienste



Symbol für Sonderanwendungen der SIM-Karte (S. 37), z. B. Mobile Banking.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN 2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefon-code	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen (4- bis 8-stellige Nummer).

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ dann Funktion auswählen:

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern

Sie können die PIN 2 in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar). Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig. Sie können ihm jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer geben. Wenn Sie ihn vergessen haben, dann rufen Sie bitte den Siemens-Service an (S. 72).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

+Liste Rufnummer im Telefonbuch (S. 16) speichern.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind viele internationale Vorwahlnummern gespeichert:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Anruf annehmen




+498912345

Annahme

Abweis.

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).

Annahme oder  drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht diese im Telefonbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name. Sie können einen Anruf auch mit jeder Taste annehmen (S. 60).

Anruf abweisen

Abweis.

Drücken **oder**



kurz drücken.

Umleitz.


Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 40) und die Funktion „Anklopfen“ (S. 12) eingeschaltet ist.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter folgende Möglichkeiten:


Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden. Beenden mit:  Ende-Taste.

oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt. 

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Jeder andere Anruf beendet die Funktion.

Wahlwiederholung

- Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:
- Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Optionen Ruflisten (S. 38).



Rufnummer im Telefonbuch (S. 16), speichern.

Rufnummern empfangener, gewählter und entgangener Anrufe werden für einen Rückruf gespeichert (S. 38).

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Funktionen während des Gesprächs (S. 12).

Rufton für den aktuellen Anruf ausschalten (nicht, wenn „jede Taste“, S. 60, aktiv ist):



Lang drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt. Der Anrufer hört das Rufzeichen.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 65).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton

oder

Umleitg. falls eingestellt, wird z. B. zur Mailbox umgeleitet (S. 40).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen



Mit den Pfeiltasten können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung im Telefonbuch gespeichert oder angerufen werden.

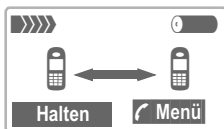
Makeln/Konferenz

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (makeln) oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:



Halten Den aktuellen Anruf halten.

Wählen Sie nun eine neue Rufnummer. Ist die Verbindung hergestellt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.



Das aktuelle Gespräch beenden.

Es erfolgt die Abfrage:
„Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen

oder

Nein das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz

Menü Gesprächs-Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. 5 Teilnehmer).

Beenden:



Mit der Ende-Taste werden alle Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Rufweiterleitung


Menü Gesprächs-Menü öffnen und **Rufweiterleitung** auswählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

Mikrofon ein	Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören. Alternativ:  Lang drücken. Die Eingaben bei Tonfolge senden sind aber hörbar.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 13)
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 39) die angefallenen Gebühren angezeigt.
Tonfolge send	Siehe rechts.
Rufweiterleit.	(S. 13)
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächszust.	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Tonfolge senden

 **Menü** Menü öffnen.

Tonfolge send
Auswählen.

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters können Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung eingeben. Diese Zifferneingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Es können auch im Telefonbuch (S. 16) gespeicherte Tonfolgen (DTMF-Töne) aufgerufen werden.

Babysitter

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste rechts außen **lang** drücken.



Einschalten

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ **Babysitter**

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben
(siehe Hinweis rechts).



OK Eingabe bestätigen.



Ändern Drücken.



Rufnummer aus dem
Telefonbuch (S. 16), aus-
wählen oder (mit Namen)
neu eintragen. Jetzt ist
der Babysitter aktiv.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Ändern Drücken.



OK Eingabe bestätigen.

Telefoncode

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage, z. B. von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

Er gilt dann auch für andere Funktionen, kann aber jederzeit geändert werden (S. 62).

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen **Gruppen** zuordnen.

<Neuer Eintrag>



Telefonbuch öffnen.

<EigeneNummern>

<Neuer Eintrag>

<Gruppen>

Auswahl

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Eingabefelder auswählen.



Rufnummer (mit Vorwahl) und Namen eingeben (Zusatzfelder/Eingabehilfen nebenstehend).

Sichern

Drücken.

Zusatzfelder

Gruppe

Den Eintrag einer Gruppe zuordnen, z. B.: **Büro, Familie, Freizeit, VIP** (siehe Gruppenfunktionen S. 42).

Speicherort

Auswahl eines anderen Speicherortes als die SIM-Karte (Standard), wie Gerätespeicher oder Spezial-SIM (S. 20).

Eintrag Nr. (Speicherplatznummer)

Jeder Eintrag erhält automatisch eine lfd. Nummer, mit der er auch gewählt werden kann. Ändern der Nummer siehe (S. 21).

Eingabehilfen

Befindet sich der Cursor im Eingabefeld **Nummer:**, bietet die linke Display-Taste eine Liste mit den internationalen Vorwahlnummern an.

+Liste

Drücken. Wählen Sie das gewünschte Land aus. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt.

0 +


Die Taste solange drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

<EigeneNummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern (z. B. Fax) zur Information.

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

 Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Ä,ä/1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.



Cursor steuern.



Umschalten zwischen GROSS-, Kleinschreibung und Zifferneingabe.




Schreibt: ., ? ! 0 + - :



Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z. B. 5 £), zuerst wieder in den Buchstabenmodus wechseln: 

	Leer	1	€	£	\$	¥	¤		
	.	,	?	!	0	+	-	:	;
	i	"	'	;	-				
	*	/	()	<	=	>	%	~
	#	@	\	&	\$	Γ	Δ	Θ	Λ
	Ξ	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

Anrufen, Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit Anfangsbuchstaben (Suchfunktion) und/oder blättern.

<Gruppen>

 Diana

Lesen
 Optionen



Rufnummer wird gewählt.

Telefonbuch-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Ändern	Rufnummer und Name zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Neuen Telefonbucheintrag erstellen.
Löschen	Ausgewählten Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen. Je nach Speicherort kann auch die PIN, PIN 2 oder der Telefoncode abgefragt werden.
SMS senden...	<p>als Eintrag Telefonbucheintrag an Empfänger senden.</p> <p>als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.</p>
Bild einfügen	Rufnummer mit einem Bild/Symbol versehen (S. 22).
Kapazität	Anzeige der maximalen sowie der freien Speicherkapazität.

Gruppe

Zum Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden, z. B.:

Büro, Familie, Freizeit, VIP

Ist die Rufnummer eines Anrufs einer Gruppe zugewiesen, kann ein spezieller Rufton (S. 57) erfolgen und/oder ein Symbol (S. 22) angezeigt werden.

Gruppe auswählen



Telefonbuch 2 x drücken (im Bereitschaftszustand).



Gruppe auswählen.

Büro	(17)
Freizeit	(9)
VIP	(7)
<div> <div>Lesen</div> <div>Optionen</div> </div>	

Lesen

Drücken. Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

Folgende Funktionen werden auf die Gruppe bzw. auf alle Einträge einer Gruppe angewendet:

Gruppen-Menü


Optionen Menü öffnen.

Mitgliederliste Alle der Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.

Gruppe umben. Aktuelle Bezeichnung der Gruppe umbenennen.

Eintr. entfernen. Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe entfernen.

Grup. Symbol Eine Gruppe mit einem Symbol versehen (S. 22).

Gruppenanruf  Bis zu 5 Mitglieder einer Gruppe nacheinander anrufen und zu einer Konferenz zusammenfassen (S. 43).

SMS an Gruppe Eine SMS an alle Mitglieder einer Gruppe senden (S. 43).

Gruppenzuordnung ändern

Normalerweise wird einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zugewiesen (S. 16). Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen:

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Lesen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Gruppe auswählen.

Ändern

Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern

Zuordnung bestätigen.

Gruppeneintrag-Menü

Folgende Funktionen werden auf einzelne Einträge einer Gruppe angewendet.

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Telefonbuch öffnen und einen Eintrag der aktuellen Gruppe hinzufügen.
Eintr. entfernen.	Eintrag nur aus der Gruppe entfernen.
SMS senden...	<p>als Eintrag Telefonbucheintrag an Empfänger senden.</p> <p>als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.</p>
Bild einfügen	Rufnummer mit einem Bild/Symbol versehen (S. 22).

Speicherort



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld **Speicherort** gehen.

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an die anderen Speicherorte verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt



Auf einer speziellen SIM-Karte können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 62).

Telefon (Gerätespeicher)

Hier werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn

- sie mit Bildern versehen sind,
- die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Eintrag Nr.

(Speicherplatznummer)

Jeder Rufnummer im Telefonbuch ist eine Eintragsnummer zugeordnet, die beim Neueintrag automatisch vergeben wird.

Anrufen



Nummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Ändern



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld **Eintrag Nr.** gehen.

Ändern

Mehrfach drücken, bis die gewünschte Nummer angezeigt wird. Es werden nur **freie** Speicherplatznummern zur Auswahl angeboten.

Sichern

Drücken.

Tonfolge speichern

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

Sichern

Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) ohne Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 14).

Bild einfügen

Versehen Sie Einträge mit einem Bild oder Symbol, das bei einem Anruf mit dieser Rufnummer im Display angezeigt wird. Diese Einträge werden im Telefon und nicht auf der SIM-Karte gespeichert!



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und
Bild einfügen auswählen.

Calling faces

Sie können Einträge mit einem „Portrait“ versehen. Dieses können Sie aus 9 Bildelementen selbst zusammenstellen.



Auf-/abblättern zur Markierung des Gesichtsreiches (oben, mittig, unten).



Mit der linken Display-Taste durch die drei möglichen Ansichten blättern.

OK

Das „Portrait“ wird an den Telefonbucheintrag angefügt.

Calling Symbols

Sie können einer Rufnummer aus einer Vielzahl vorgegebener Symbole eines zuordnen. Es werden immer drei Symbole im Display gleichzeitig angezeigt. Das mittlere ist aktuell selektiert.



Blättern in der Symbol-Liste.

OK

Das ausgewählte Symbol wird an den Telefonbucheintrag angefügt.

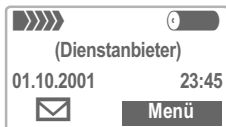
Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen senden und empfangen (max. 160 Zeichen).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet werden (ggf. Einstellung ändern, S. 29).

Meldungen lesen

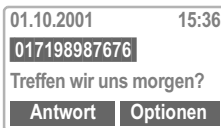


Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Display-Taste unter dem Briefsymbol drücken.

Datum/Uhrzeit
Rufnr./Absender
Meldungstext



Zeilenweise in der Meldung blättern.

Antwort

Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen

Eingang/Ausgang-Menü (S. 24).

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen (S. 25).
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
- Rückruf - Verspätung - Danke	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine Meldung anfügen.

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Blinkt das Meldungssymbol, ist der Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 24).




Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt (Verbindungstaste), im Telefonbuch gespeichert (S. 16) oder als Adressat einer Antwort benutzt werden.

In empfangenen Meldungen können **Bilder** oder **Töne** enthalten sein. Bilder werden im Text dargestellt, Töne als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben.



Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen
→ Eingang/Ausgang

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.

	Barbara
	Carola
	023598765432
<div> <div>Lesen</div> <div>Optionen</div> </div>	



Optionen Siehe rechts.

Symbol	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Eingang/Ausgang-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Bei eingehenden SMS direkt antworten.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.
Als ungel. mark.	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern im 	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.
Status-Report 	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die **Texteingabe** mit „T9“ (S. 27) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen Kurz drücken, löscht buchstabenweise, lang drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

OK

Bestätigen.

Senden

Auswählen. Die Meldung zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Zurück

Zurück in den Editor.

Optionen

Menü öffnen und **Sichern** zum Speichern des Textes auswählen.

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit** oder **Service Zentrum**: abgefragt (S. 29).

Text-Menü

Optionen

Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
T9-Eingabe (S. 27)	T9 bevorzugt T9-Eingabe ein-/ausschalten. T9-Sprache Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.
Zeilenumbruch	Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Bilder & Töne	Meldungstext durch Bilder und Töne ergänzen (S. 26).
Text einfügen	Vorbereiteten Textbaustein in den Text einfügen.
Einfügen aus	Telefonbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.
URL einfügen	URL aus den WAP-Lesezeichen in den Text einfügen.

Hinweise zu SMS

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Fünf Textbausteine können von Ihnen zusätzlich erstellt werden.

Textbausteine schreiben

Menü → Meldungen
→ Textbausteine

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Textbaustein schreiben.

Sichern

Drücken.

Textbausteine nutzen



Meldung schreiben
(S. 25).

Optionen

Text-Menü öffnen.

Text einfügen

Auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versenden (S. 43).

Bilder & Töne (EMS)

In den Meldungstext können Bilder und Töne eingesetzt werden. Die Wiedergabe erfolgt nur bei Telefonen, die diese Funktion unterstützen. Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Text-Platzhalter angezeigt.



Meldungstext wie üblich schreiben.

Optionen

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder & Töne Das erste von 15 Bildern aus der Bilderliste wird angezeigt.

Bilder



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Bild.

Auswahl

Das Bild wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet.

Töne

Bilder & Töne Auswählen.

Töne

Der erste von 10 Tönen wird wiedergegeben.



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Ton.

Auswahl

Der Ton wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-, ausschalten

Optionen Erst T9-Eingabe, dann T9 bevorzugt auswählen.

 T9 einschalten und mit **Auswahl** bestätigen.

T9-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, dann T9-Sprache auswählen.

Wort schreiben mit T9


Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie **Ä** sondern dem entsprechenden Standardzeichen z. B. **A**, den Rest macht T9. Passt das Wort einmal nicht, siehe S. 28.

 **einmal** drücken: Klein-/Großbuchstaben,
zweimal drücken: Ziffern.



Vor dem Wort drücken für Klein-/Großbuchstaben, Ziffern.



Leerzeichen. Beendet Wort.



Punkt. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/Bindestrich: z. B. **geht.s** = geht's.




Rechts gehen. Beendet Wort.



T9 kurzzeitig aus-/einschalten.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z. B. 5 £), zuerst in Buchstabenmodus wechseln: 

	Leer	1	€	£	\$	¥	¤		
	.	,	?	!	0	+	-	:	;
	i	"	'	;	_				
	*	/	()	<	=	>	%	~
	#	@	\	&	\$	Γ	Δ	Θ	Λ
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			


Anzeige in der obersten Zeile:


T9 T9 aktiv.
abc/Abc/123 Klein-/Großbuchstaben,
Ziffern.

T9-Wortvorschläge

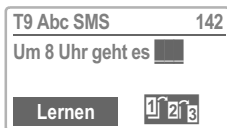
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird die wahrscheinlichste zuerst angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht in der Wörterbuch-Liste, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.



Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Einstellungen

In einem SMS-Profil (max. 5) sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt.

Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen**
→ **Einstellungen**

In der Liste der vorhandenen Profile können Sie eines auswählen und aktivieren. Dazu:

Aktiv. Drücken.

Einstellungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren Ausgewähltes Profil benutzen.

Einstell. ändern Einstellungen verändern, siehe nachfolgende Parameter.

Umbenennen Den Eintrag mit einem anderen Namen versehen.

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp

Manuelle Auswahl	Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.
Standard-Text	Normale SMS-Meldung.
E-Mail	Versand via SMS.
Fax	Versand via SMS.
Neu	Die einzugebende Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuelle Auswahl, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*, Neu

*Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.



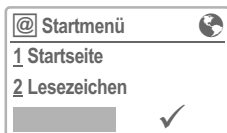
Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstleister).

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang

Menü → Surf & Fun → Internet

Das Erscheinungsbild des Internetzugangs kann von Ihnen eingestellt werden (siehe **Starten mit...**, S. 31). Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen



Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet ...



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Offline Online kein Netz

Aktuelle Anzeige rechts oben im Display.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Bearbeiten siehe S. 34.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 32). Ändern auswählen, um neues Profil einzugeben.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Beispiel einer Startseite

Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z. B. „Link“ oder „Menü.“




Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Browsersmenü

Der Menüaufruf erfolgt nur, wenn am Display eine WAP-Seite angezeigt ist (online oder offline):



Drücken, um das Browsersmenü zu öffnen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorgelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Bearbeiten siehe S. 34.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse.
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Die Seite wird neu geladen.
Auflegen	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Weiter ...

Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 32).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Eingang	Posteingang für ankommende Meldungen.
Kosten-Info	Verbindungsdauer und Datenrate werden angezeigt.
Sicherheit	Für sicheren Datenverkehr werden manche Informationen verschlüsselt angeboten. In diesem Menü können alle sicherheitsrelevanten Daten des Browsers eingestellt werden. Siehe auch: http:// www.my-siemens.com/c45
Zeichengröße	Wechsel zwischen kleiner und normaler Schriftgröße.
Starten mit...	Auswahl der Anzeige beim Internetzugang: Startmenü Browsersmenü Startseite Letzte Seite Lesezeichen
Über Open-wave	Anzeige der Browserversion.

Einstellungen

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (S. 33).
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt und aktiviert werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Profile

Die Zugangsprofile (max. 5) sind von Ihnen einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben und Funktionen können sich je nach Provider unterscheiden. Vor jedem Internetzugang können Sie das Profil wechseln (S. 33).

Profil-Einstellungen

Einrichten eines neuen Profils:

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile



Wählen Sie ein Profil aus.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

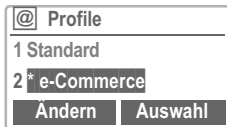
Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider.

Profilname:	Dem Profil einen Namen geben bzw. überschreiben.
Wap-Parameter	<p>IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.</p> <p>Port: Port-Nummer eingeben.</p> <p>Startseite: Startseite eingeben (S. 32), falls nicht vom Provider fest vorgegeben.</p> <p>Abbruchzeit: Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.</p>
CSD-Daten	<p>EinwahlNr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.</p> <p>Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.</p> <p>Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.</p> <p>Passwort: Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt)</p>

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Profil aktivieren



So aktivieren Sie ein eingestelltes Profil, mit dem die Internetverbindung hergestellt werden soll.

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile



Das gewünschte Profil auswählen.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Sonderzeichen

(wie beim SMS-Texteditor)



3 x drücken für /



3 x drücken für @



Drücken für . (Punkt)



Mehrfach drücken für :



Mehrfach drücken für ~

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Bedienhinweise

Starten mit...

Sie können einstellen, was am Display nach dem Internet-Aufruf angezeigt wird:



Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Starten mit... Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü (S. 30)

Browsermenü (S. 31)

Startseite

Letzte Seite (S. 31)

Lesezeichen

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile

Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.

Wap-Parameter/Startseite Auswählen.



Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern

Drücken.

Internetadresse (URL) eingeben

Der Menüaufruf erfolgt, wenn am Display WAP-Seiten angezeigt sind (online oder offline).



Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Gehe zu URL Auswählen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Lesezeichen



Abhängig vom Provider können Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) speichern:

Sichern



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online:

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline:

(Leer) Auswählen, dann Namen und URL eingeben und bestätigen.

Nutzen

Vorgang wie bei „Sichern“, dann in der Liste das eingetragene Lesezeichen auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 12).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen**
→ **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung**
→ z. B. **Unbeantw.Rufe**
→ **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung S. 40.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signaltönen

oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. Mailboxnummer des Service-Zentrums eingeben).

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z. B. Ortsvorwahlen, Börseninfos etc. Je nach Dienstanbieter werden unterschiedliche Informationen angeboten. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“

Menü → **Meldungen** → **CB-Dienste**

Empfang



Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.



Blättern Sie zeilenweise durch die Meldung.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index („Themenabruf“, S. 37). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. Fünf Themen können gleichzeitig aktiv sein.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe „Themenabruf“, S. 37), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Automatisch in die „Ganzseitendarstellung“ wechseln:



dann **CB lesen** drücken.

Themenabruf



Die Liste der aktuell von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eingeben („Themenliste“, S. 36). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Info-dienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können:



Gewählt werden

oder

Optionen

Im Telefonbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Signalton, S. 57.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → **SIM-Dien.**

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten



Gewünschte Rufliste und dort die Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen

oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen:
Datum, Uhrzeit, Anzahl der Anrufe.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Angen. Anrufe

Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Gewählte Nummern

Zugriff auf die zuletzt von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.



Optionen Listen-Menü öffnen.

Sie können einen Eintrag ändern, löschen oder eine Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.



Schneller Zugriff zu den Ruflisten aus dem Bereitschaftszustand.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeigen

Menü → **Ruflisten** → **Zeit/Kosten**

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für folgende Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

oder wenn **Gesamtsumme** ausgeschaltet und **Komm. Rufe** eingeschaltet:

Letztes Gespräch

Alle gehenden

Komm. Rufe

Wählen Sie eine Gesprächsart aus.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → **Ruflisten** → **Kosten-Einstell.**

Währung

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Gebühr./Einh.

(PIN 2 erforderlich)



Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 erforderlich)



Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme



Umschalten der Anzeigen.

Komm. Rufe



Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt.

Haben Sie die Gebühr pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

Umleitung einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe

Menü → Umleitung



Unbeantw.Rufe auswählen.

Auswahl Drücken.

Setzen Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)
oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Unbeantw.Rufe

Diese Einstellung umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch nachfolgend):
Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spezielle Umleitung

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird.

Ausnahme: Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 65), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfen (S. 12).

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Um eine bestimmte Bedingung zu prüfen oder zu löschen:

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status

oder

Löschen auswählen.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“:

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Die Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Zum besseren Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden (S. 19) z. B.: **Büro, Familie, Freizeit, VIP**

Menü → **Kontakte** → **Gruppe**
→ Funktion auswählen:

SMS an Gruppe

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versendet werden.



Eine Gruppe auswählen.

Büro
Freizeit
VIP
Auswahl

Auswahl Drücken. Die Gruppe wird bestätigt und der Editor geöffnet.



Text schreiben (S. 25).



Drücken und die angezeigte Gruppe mit **OK** bestätigen.



Drücken. Der erste Empfänger wird angezeigt.



Drücken. Die SMS wird versendet.

Jeder Versandvorgang muss einzeln bestätigt werden.

Gruppenanruf

Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten.



Eine Gruppe auswählen.

Auswahl

Drücken. Die Mitglieder der Gruppe werden aufgelistet.





Wählen Sie die Einträge aus, die Sie anrufen wollen.

Ändern Drücken. Eintrag markieren/Markierung aufheben.

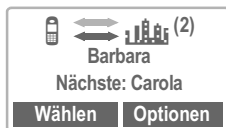
<input type="checkbox"/>	Anna
<input checked="" type="checkbox"/>	Barbara
<input checked="" type="checkbox"/>	Carola
Ändern	OK

OK Auswahl bestätigen.

 Drücken. Der erste Eintrag wird gewählt. Wurde die Verbindung hergestellt, wird das Gespräch gehalten.

 Weiter fortfahren mit Wahl des nächsten Eintrags, bis alle markierten Einträge angerufen sind (max. 5, je nach Dienstanbieter).

Optionen Menü öffnen, um z. B. die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusammenzufassen.




Gruppenanruf-Menü

Optionen Menü öffnen.

Wählen	Aktuellen Eintrag wählen.
Abweis.	Abweisen (S. 12).
Konferenz	Die gehaltenen Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten (S. 13).
Makeln	Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Mikrofon ein Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören.

Alternativ:

 **Lang** drücken.

Die Eingaben bei **Tonfolge senden** sind aber hörbar.

Lautstärke Hörerlautstärke einstellen.

Zeit/Kosten Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 39) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge send (S. 14)

Rufweiterleit. (S. 13)

Hauptmenü Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gesprächszust. Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Menü → Kontakte → Gruppe

Einstellungen



Eine Gruppe auswählen.

Auswahl

Drücken. Die Gruppe wird zur Bearbeitung übernommen.

Folgende Funktionen werden auf die Gruppe bzw. auf alle Einträge einer Gruppe angewendet:

Gruppen-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Mitgliederliste

Alle der ausgewählten Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.

Umbenennen

Aktuelle Bezeichnung der Gruppe ändern.

Einträge entfernen

Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe entfernen. Die Einträge bleiben im Telefonbuch erhalten.

Grup. Symbol

Eine Gruppe mit einem Symbol versehen (S. 22).

Gruppenzuordnung ändern

Normalerweise wird einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zugewiesen (S. 16).

Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen, sind folgende Schritte notwendig:

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Lesen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Gruppe auswählen.

Ändern

Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern

Zuordnung speichern.



Telefonbuch-Taste

1 x drücken: Telefonbuch öffnen

2 x drücken: Gruppen anzeigen



3 x drücken: Gruppeneinträge anzeigen


Menü → Kontakte → Organizer
→ dann Funktion auswählen

Termine

Max. 50 Termine können eingetragen werden. Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Gerät geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

<Neuer Eintrag>

 15.10.2001 11:30 

 16.10.2001 12:00

Lesen

Optionen

Wird ein Alarm verpasst, z. B. weil Sie telefonieren, erscheint er in der Liste der verpassten Termine (S. 38).

Neuer Termin

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Typ:



Memo. Ein Text mit max. 20 Zeichen kann angefügt werden.



Anruf. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen

Beschreibung:

Eine kurze Beschreibung kann eingetragen werden.

Wiederholung:

Zeitraum zur Termin-Wiederholung.

Datum:

Startdatum eintragen.

Beginn:

Startzeit eintragen.

Sichern Speichern des Termins.

Terminlisten-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Aktivieren/Deaktivieren	Termin ein- oder ausschalten.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Neuer Eintrag	Siehe links.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Termine löschen.
SMS senden...	<p>als Eintrag Termineintrag an Empfänger senden.</p> <p>als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.</p>
Kapazität	Anzahl der eingetragenen Termine anzeigen.

Alle Alarme deaktivieren (S. 52). **Rufton einstellen** (S. 57), **Uhr** (S. 49).



Anzeige bei aktiviertem Alarm.

Pause

Wiederholt Alarm nach 5 Min.

Menü → Kontakte → Organizer
→ dann Funktion auswählen

Geburtstage

Damit Sie künftig keine Geburtstage mehr vergessen, werden Sie vom Telefon daran erinnert.

<Neuer Eintrag>

Neue Einträge werden mit **Name**:, **Datum**: und **Beginn**: in die Geburtstagsliste aufgenommen.

<Neuer Eintrag>

 **16.04 Carola**

 **21.05 Daniela**

Lesen

Optionen

<Neuer Eintrag>Auswählen.

Einträge in der Terminliste (S. 45) mit dem Termintyp **Geburtstag** erscheinen ebenfalls in der Geburtstagsliste.

Geburtstage-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag in der Liste erstellen.
Aktivieren/Deaktivieren	Alarm ein-/ausschalten.
Löschen	Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Geburtstage löschen.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
SMS senden...	als Eintrag Geburtstageintrag an Empfänger senden. als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der eingetragenen Termine anzeigen.

Erinnerung

Sie werden zweimal per Alarm auf den Geburtstag hingewiesen:

- 24 Stunden vor dem eingegebenen Geburtstagsdatum,
- Direkt am Geburtstag mit folgenden Optionen:

Optionen Menü öffnen

Geburtstags SMS	Eine Geburtstags-SMS mit vorgefertigtem (änderbarem) Text senden.
Geb. Anruf	Die Rufnummer wählen.
Pause	Den Alarm nach 5 Minuten wiederholen.
Aus	Den Alarm beenden.

Wird ein Alarm verpasst, z. B. weil Sie gerade telefonieren, erscheint er in der Liste der entgangenen Termine (S. 38) mit denselben Optionen wie oben.

Menü → Kontakte → Organizer
→ dann Funktion auswählen

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 27) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten. Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 62).

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Text eingeben.

Optionen

Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

SMS senden...

als Eintrag

Notizeintrag an Empfänger senden.

als Text

Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.

Eintrag anzeigen

<Neuer Eintrag>

Einkaufsliste

Urlaubstermin

Lesen

Optionen



Eintrag auswählen.

Lesen

Notiz öffnen.

Editor-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Sichern

Eintrag speichern.

T9-Eingabe
(S. 27)

T9 bevorzugt
Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

T9-Sprache

Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Zeilenumbruch

Einen Zeilenumbruch einfügen.

Text löschen

Notiztext löschen.

(Fortsetzung „Notizen“ nächste Seite)

Menü → Kontakte → Organizer
→ dann Funktion auswählen

Notizenliste-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintrag	Eine neue Notiz eintragen.
Löschen	Eintrag aus Notizliste löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Notizen löschen.
Vertraulich	Eintrag mit Telefoncode (S. 62) schützen.
SMS senden...	als Eintrag Notizeintrag an Empfänger senden. als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Hinweis zu **Vertraulich**:

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) hier zu speichern.

Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Ein / Aus Ein- und Ausschalten der Weckfunktion.

Ändern Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

Zeit Einstellung der Weckzeit (hh:mm:ss).

Tage Schalten Sie die Tage mit **Ändern** ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

Entgangene Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt werden.

Menü → Kontakte → Uhr

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Diese Funktion ist identisch mit **Zeit/Datum** von Seite S. 65.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:
TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit Drücken.



Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Auto Zeitzone



Wenn aktiviert, erfolgt bei jedem Wechsel der Zeitzone ein Hinweis, ob eine Anpassung der Uhrzeit erfolgen soll.

Menü → Surf & Fun → Spiele
→ BattleMail

BattleMail™ Kung-Fu ist ein Kampfspiel, bei dem Sie einen Gegner durch eine Kombination von Angriffs- und Verteidigungszügen besiegen müssen.

Spielmenü

Training

Sie spielen gegen den „Telefongegner.“ Hierzu ist keine Registrierung erforderlich.

Sie wählen zuerst eine von fünf Figuren aus, die für Sie kämpfen soll. Anschließend legen Sie jeweils 6 Angriffs- und 6 Verteidigungszüge fest.



Siehe dazu nachfolgend „Tastensteuerung.“

Starten Drücken. Der Kampf wird gestartet und am Display angezeigt.

Spielanleitung

Hier finden Sie Hilfetexte zur Bedienung des Spiels.

Tastensteuerung

Die Angriffs- und Verteidigungszüge können in drei Richtungen erfolgen:



Einen Spielzug bestätigen.



Angriffs-/Verteidigungszug auswählen.



Einen Spielzug zurücknehmen.

Hinweis

BattleMail™ Kung-Fu kann künftig bei vielen Dienst Anbietern in einer Multiplayer-Version per SMS und/oder E-Mail zwischen Spielern auf der ganzen Welt gespielt werden.

Um diesen Spielmodus nutzen zu können, muss Ihr Telefon freigeschaltet (registriert) werden. Bitte informieren Sie sich im Internet:

<http://www.my-siemens.com/c45>

Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Spiel auswählen

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

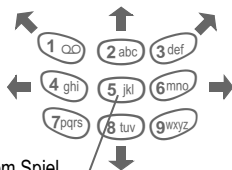
Spieleanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

Optionen Sie bekommen Hinweise zum Spiel, können die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

Tastensteuerung



Funktion vom Spiel
abhängig

oder

mit den Tasten



und



Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Einstellungen

Einstellungen

Sie können folgende Funktionen für die Spiele ein- und ausschalten:

Töne

Die Töne für die Spiele können ein- und ausgeschaltet werden.

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ausgeschaltet werden, um die Standby-Zeit zu verlängern.

Vibration

Die Vibration für die Spiele kann ein- und ausgeschaltet werden.

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen:
Profil 1, Profil 2
- Das Spezial-Profil **Ohne Alarm** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 53).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines persönlichen Profils aktivieren.

Aktivieren

Menü → Profile



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.

Aktiv. Das Profil aktivieren.

<input type="radio"/>	Norm. Umgeb.
<input checked="" type="radio"/>	Leise Umgeb.
<input type="radio"/>	Laute Umgeb.
<div>Aktiv.</div> <div>Optionen</div>	

- Markierung des aktiven Profils.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einstellen	S. 57
Lautstärke	S. 57
Melodien	S. 58
Vibration	S. 57
Filter	S. 57
Hinweistöne	S. 57
Tastentöne	S. 57
Grafikstil	S. 60
Großschrift	S. 60
Beleuchtung	S. 60

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Umbenennen	Persönliches Profil umbenennen.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

- Menü** → Profile
→ Funktion auswählen:

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch S. 66).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (siehe auch S. 66).

Ohne Alarm

Alle Alarme sind deaktiviert.
Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

- Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.
- In diesem Zustand werden Alarme **nicht** durch Rufton oder Vibration angezeigt.

Aktivieren

- Menü** → Profile



Ohne Alarm auswählen.



Das Profil einschalten.
Nach der Auswahl des Profils muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.



Dann das Telefon ausschalten, ansonsten schaltet sich das Telefon nach 30 Sekunden automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil **Norm. Umgeb.** aktiviert.

Menü → Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Zum schnellen Zugriff aus dem Bereitschaftszustand:



Drücken, dann ...



... zweimal drücken.

Anwenden



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl

Drücken.



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste von **Mein Menü** austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Wählen Sie den neuen Eintrag in der Auswahl-Liste aus.

Setzen

Drücken.



Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Alles zurücksetz.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden wieder die Einträge der Vorbelegung gesetzt.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Diese Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /  ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

- Internet S. 30
- Rufnummer S. 16
- Wecker S. 48
- Neue SMS S. 25
- Beleuchtung S. 60
- Inkognito S. 65
- Spiele S. 50
- Entgangene Anrufe S. 38
- Angenommene Anrufe S. 38
- Eingang (SMS) S. 24
- Ausgang (SMS) S. 24
- Mein Menü S. 54
- Filter S. 57

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei mit einer Funktion/ Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet Kurz drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z. B. **Neue SMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden


Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 55.

Folgende Taste ist reserviert:

 = Mailbox-Rufnummer (S. 35)

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen

Drücken.

oder

SMS

Kurz drücken (falls z. B. mit „SMS“ belegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**.

Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Internet**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z. B.:

SMS

Lang drücken

oder nur



Lang drücken.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → **Audio**
→ Funktion auswählen:

Rufton einstellen

Den Rufton ein-/ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.



Displayanzeige bei Beep.



Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten:



Lang drücken.

Lautstärke



Den Bereich auswählen:

Alle Anrufe
M-Anrufe
Gruppenrufe
Termine
Meldungen
CB-Dienste



Lautstärke einstellen.



Bestätigen.



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Haben Sie zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, sind diese auch getrennt einstellbar (S. 63).

Vibration

Um eine akustische Störung durch Signaltöne zu vermeiden, können Sie statt dessen die Vibration des Telefons aktivieren. Die Vibration kann auch zusätzlich zum Signalton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Telefon in den Desktop Charger oder im Car Kit eingesteckt ist.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 40).



Anzeige eingeschaltet.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Auswahl Ein oder Aus.

Ändern Ein und Erweitert.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Melodien

Sie können aus 20 fest gespeicherten und vier geladenen Melodien (**Individuell 1 bis 4**) auswählen.



Bereich auswählen:

Alle Anrufe
 ☒-Anrufe
 Gruppenrufe
 Termine
 Meldungen
 CB-Dienste
 (s.u.)



Melodie auswählen.



Bestätigen.

Erstellen/laden Sie individuelle Melodien mit Soft Data Link 5 von Ihrem PC (S. 74).

Melodie Manager

Dient zur Verwaltung Ihrer Melodien.

Melodie laden und anhören

Menü → Audio → Melodien
 → Melodie Manager



Auswählen.



Speicherplatz aus **Individuell 1 bis 4** auswählen.



Melodie in den Zwischenspeicher laden.

Abspiel. Melodie anhören.

Melodie empfangen und sichern

Eine Melodie wird per SMS/WAP in den Zwischenspeicher übertragen. Der Empfang wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird der Melodie Manager gestartet. Eine geladene Melodie muss auf **Individuell 1 bis 4** gespeichert werden, um sie später nutzen zu können:

Optionen Menü öffnen.



Speicherplatz aus **Individuell 1 bis 4** auswählen.

Sichern Melodie speichern.

Melodie Manager-Menü

Optionen Menü öffnen.


Abspielen	Die aktuell geladene Melodie abspielen.
Sichern	Melodie unter Individuell 1 bis 4 sichern.
Laden	Melodie aus den Speichern Individuell 1 bis 4 laden.
Verwerfen	Geladene Melodie aus dem Zwischenspeicher löschen.
Löschen	Melodie aus den Speichern Individuell 1 bis 4 löschen.
Senden	Melodie via SMS versenden.

Telefon

Menü → **Einstellungen** → **Telefon**
→ Funktion auswählen.


Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Anzeige

Screensaver

Der Screensaver bildet nach einer einstellbaren Zeit eine Grafik im Display ab. Er sichert das Telefon wie die Tastensperre (S. 60) gegen Fehleingaben. Ein ankommender Anruf oder ein langer Druck auf  und Bestätigung mit **OK** beendet die Funktion.

Sie haben folgende Optionen:

- Ein-/ausschalten der Funktion.
- Stil einstellen: Grafik, Analoguhr
- Grafik laden über **Bildvorschau**.
- Screensaver testen.
- Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
- Passwortabfrage als Sicherheitseinstellung aktivieren.

Bildvorschau

Eine Grafik kann per SMS von einem Anbieter oder mit WAP per Download in die Bildvorschau geladen werden.

- Gespeicherte Grafik anzeigen.

Bildvorschau Öffnen.

Laden Auswahl zwischen
Screensaver oder **Logo**.

Auswahl Grafik wird angezeigt.

- Grafik empfangen.

Eine empfangene Grafik wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird die Bildvorschau gestartet und die Grafik angezeigt.

- Grafik speichern.

Aktuell in der Bildvorschau angezeigte Grafik speichern:

- **Sichern** Auswahl zwischen
Screensaver oder **Logo**.

Bildvorschau-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Geladenes Bild auf einen der Speicherplätze speichern.
Laden	Bild in die Bildvorschau laden.
Verwerfen	Das aktuell angezeigte Bild wird verworfen.
Löschen	Ein Bild aus Screensaver oder Logo löschen.
Senden	Bild via SMS versenden.

Menü → Einstellungen → Telefon
→ Funktion auswählen.

(noch Anzeige)

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Standby-Zeit).

Großschrift

Sie können zwischen zwei Schriftgrößen der Displaydarstellung wählen.

Grafikstil

Auswahl zwischen zwei Animationen, die in verschiedenen Situationen gezeigt werden, z. B. bei der PIN-Eingabe.

Begrüßung

Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten angezeigt.

Ändern Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.




Änderungen bestätigen.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen (ausgenommen )

Tastensperre

Die automatische Tastensperre aktiviert sich selbständig, wenn eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten; Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Zifferntastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.



Bestätigen (nur beim Ausschalten).

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquit-tung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

- Menü** → Einstellungen → Telefon
→ Funktion auswählen.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

T9-Sprache

Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen:

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern

(siehe S. 9)

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste rechts außen **lang** drücken (S. 15).

Nur

(PIN 2/Telefoncode geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Je nachdem, ob das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert ist, wird die PIN 2 oder der Telefoncode abgefragt, bevor Änderungen vorgenommen werden können.

Nur

(PIN 2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur letzte 10

(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste (S. 38) der „gewählten Nummern“ begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz


Menü → **Einstellungen** → **Netz** →
Funktion auswählen:

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

 Anzeige der aktiven Rufnummer.

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss (im Bereitschaftszustand):

 Drücken.

Leitg.1 Drücken.

Sperren

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Konfiguration

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „**Netz wählen**“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen:

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst die Liste angezeigt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter vorschlägt. Diese können Sie nach Wunsch ändern:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuen Eintrag erstellen:

Neuer Eintrag Auswählen,

dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag aussuchen und diesen bestätigen.

- Alten Eintrag ändern/löschen:

Bestehenden Eintrag auswählen und löschen oder aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und diesen bestätigen.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Benutzergruppe



- Menü** → Einstellungen
→ Benutzergruppe

Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter abklären.

Benutzergrup.

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 62).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Im Gespräch

- Menü** → Einstellungen
→ Im Gespräch
→ Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten (S. 12).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Uhr

(siehe S. 49)

Zubehör

Menü → **Einstellungen** → **Zubehör**
→ Funktion auswählen:

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen:

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: ein)

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen. Die Zündung muss dazu je nach Installation eingeschaltet sein. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kits mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen:

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach dem 3. Signalton automatisch angenommen. Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Umschalten zwischen Telefon und Headset

Umschalten während eines Gespräches (wenn das Telefon mit dem Headset verbunden ist).



Ein- und ausschalten.

Automatische Einstellung:

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

HomeStation

Diese Funktionen sind nur mit dem passenden Siemens-Original-Zubehör möglich (S. 74).

Menü → Einstellungen
→ Fax/Daten

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Senden

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Empfangen

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Sprache/Fax



Senden

Menü → Einstellungen
→ Fax/DatenModus
→ Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.


Empfangen

(Nur wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden).
























Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).






Menü → Einstellungen
→ Fax/DatenModus
→ Spr/Fax empf.

Übertragung beenden




Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Ende des Ladevorgangs.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Verbindung unverschlüsselt.
Rufnummern/Namen:	
	Auf SIM-Karte.
	Im Gerätespeicher.
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Anschluss 1 aktiv (von 2 Anschlüssen).
	Funktion aktiviert.
	Unbekannte Netzfunktion.
	Telefonbuch.
	Anzeige, ob Klein- oder Großbuchstaben eingeschaltet.
	Texteingabe mit T9.
	WAP Offline.
	WAP Online.
	WAP kein Netz.

	Headset-Betrieb.
	Zusatzhörer-Betrieb.
	HomeStation aktiv.
	Car Kit aktiv.
	Automatische Rufannahme ein.

Termin-Symbole


	Memo.
	Treffen.
	Anruf.



Display-Tasten

	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	SIM-Speicher voll.
	In Telefonbuch übernehmen.
	Aus Telefonbuch holen.
	SIM-Services.
	Headset umschalten.
	T9-Wortauswahl.



Treten beim Gebrauch des Telefons Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst hier eine Lösung zu finden. Gelingt dies nicht, fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder den Siemens-Service.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 61).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 60).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 60).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken 2) Ca. 5 - 10 Min. warten, bis Ladesymbol erscheint 3) Ca. 5 Stunden laden (nur mitgeliefertes Ladegerät verwenden).
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 6).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 63). Netzsperrungen prüfen (S. 63). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 63). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 63). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 62). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 63).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 18).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 35).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen (S. 24).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Diensteanbieter anrufen.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 29). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
PIN-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 72).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen (S. 67). Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Stekkerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen: *#9999# 

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.my-siemens.com/c45>

Weltweite Unterstützung durch Siemens-
Partner - einen Telefonanruf entfernt oder im
Internet:

<http://www.my-siemens.com>

Abu Dhabi	Siemens Service	
Center		0 26 42 38 00
Ägypten	Siemens	0 23 33 41 11
Argentinien	Siemens	0 80 08 88 98 78
Australien	Siemens	18 00 62 24 14
Bahrain	Siemens	40 42 34
Bangladesch	Siemens	0 17 52 74 47
Belgien	Siemens	0 78 15 22 21
Brunei	incomm	02 43 08 01
Bulgarien	OmniTel	02 73 94 88
China	Siemens	0 21 50 31 81 49
Dänemark*	Siemens	35 25 86 00
Deutschland*, **)	Siemens	0 18 05 33 32 26
Dubai*	Siemens	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	Siemens	80 00 03 33
Estland	Siemens	6 30 47 35
Finnland*	Siemens	09 22 94 37 00
Frankreich*	Siemens	01 56 38 42 00
Griechenland	Siemens	0 16 86 43 89
Großbritannien*	Siemens	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	Siemens	22 58 36 36
Indien	Siemens	01 16 92 39 88
Indonesien	Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81
Irland*	Siemens	18 50 77 72 77
Island	Smith & Norland	5 11 30 00
Italien	Siemens	02 66 76 44 00
Jordanien	Siemens	0 64 39 86 42
Kambodscha	Siemens	12 80 05 00
Kanada	Siemens	1 88 87 77 02 11
Katar	Siemens	04 32 20 10
Kroatien	Siemens	0 16 10 53 81
Kuwait	NGEECO	2 45 41 78

Lettland	Siemens	7 50 11 14
Libanon*	F.A. Kettaneh	01 44 30 43
Libyen	Siemens	02 13 35 02 31
Litauen	UAB Skaidula	2 39 77 79
Luxemburg	Siemens	43 84 33 99
Malaysia	Siemens	03 79 52 51 84
Malta	Siemens	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	Setel S.A.	22 66 92 32
Mauritius	Ireland Blyth	2 11 62 13
Niederlande*	Siemens	0 90 03 33 31 00
Norwegen*	Siemens	22 70 84 00
Österreich*	Siemens	05 17 07 50 04
Oman	Siemens	79 10 12
Pakistan	Siemens	02 15 66 22 00
Philippinen	Siemens	28 14 98 88
Polen	Siemens	08 00 22 09 90
Portugal*	Siemens	8 00 85 32 04
Russland	Siemens	09 57 37 29 51
Saudi Arabien	Siemens	0 22 26 00 43
Schardscha	Siemens	0 65 33 66 42
Schweden*	Siemens	0 87 50 99 11
Schweiz	Siemens	0 12 12 00 90
Simbabwe	Siemens	04 36 94 24
Singapur	Siemens	8 45 48 18
Slowakei	Siemens	07 59 68 22 66
Slowenien	Siemens	0 14 74 63 36
Spanien	Siemens	9 02 11 50 61
Rep. Südafrika	Siemens	08 60 10 11 57
Taiwan	Siemens	02 25 18 65 04
Thailand	Siemens	0 27 15 51 00
Tschechische		
Republik	Siemens	02 33 03 27 27
Türkei	Simko	0 21 65 71 89 89
Tunesien	Siemens	01 86 19 02
Ungarn	Siemens	06 14 71 24 44
USA	Siemens	1 87 76 87 16 71
Vietnam	Opticom	45 63 22 44

**) 0,24 DM/Minute

SIEMENS

Original
Accessories

Unter <http://www.my-siemens.com> und den angegebenen Telefonnummern der mit * gekennzeichneten Länder können Sie Siemens Original Accessories kaufen.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

Die SAR-Werte nach ICNIRP werden eingehalten.

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
Gewicht:	105 g
Grösse:	109x46x23 mm (82 ccm)
Betriebsspannung:	3,6 Volt
Betriebstemp.:	-10°C bis 55°C
Standby-Zeit:	60 Std. bis 200 Std.
Gesprächszeit:	100 min bis 300 min
SIM-Karte:	3,0 Volt
SAR:	0,93 W/kg

Pflegetipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

NiMH Battery (550mAh)

L36880-N4701-A100

Li-Ion Battery (600mAh)

L36880-N4701-A112

Der Li-Ionen Akku erhöht die Standby- und Gesprächszeit und ist viel leichter.

Travel Charger

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger

L36880-N4501-A101

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT

L36880-N4001-A123

Retractable Headset PTT

L36880-N4001-A160

Car Charger

L36880-N4001-A108

Mobile Holder

L36880-N4501-A102

Mobile Holder Antenna

L36880-N4501-A103

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Carry Set

L36880-N4701-A101

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Talk & Carry Pack

L36880-N4701-A102

Carry Set und Headset für optimale Bewegungsfreiheit.

Basic Car Pack

L36880-N4501-A107

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges freisprechen und laden des Akkus im Telefon.

CLIPit™ Covers

Austauschbare Ober- und Unterschale.

- Light Steel L36880-N4701-A103
- Hot Magma L36880-N4701-A104
- Cool Sky L36880-N4701-A105
- Fresh Lemon L36880-N4701-A106
- Dry Savanna L36880-N4701-A107
- Shining Pearl L36880-N4701-A108
- Metallic Grass L36880-N4701-A109
- Techno Ocean L36880-N4701-A110

Carrying Cases

- Leather Holster L36880-N4001-A154
- Belt Case L36880-N4801-A116
- Neoprene Case L36880-N4001-A155
- Grip Case L36880-N4501-A132
- Loop Case L36880-N4501-A133
- Leather Case L36880-N4501-A131
- Shoulder Bag L36880-N4001-A149

Data/Applications

Soft Data Link 5.0

L36880-N4501-A115

Data Cable

L36880-N4501-A148

Car Solutions

Car Kit Portable

L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigaretteneinzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Car Kit Comfort

L36880-N4501-A104

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit GPServicePilot

L36880-N4501-A116

(Deutschland/Österreich)

Car Kit Professional Voice II

L36880-N4501-A108 (Deutsch)

L36880-N4501-A109 (Englisch)

L36880-N4501-A110 (Französisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 100 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und Email-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade

L36880-N4501-A106

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung der Modelle C25/28/35, M35, S25/35, SL45.

Optionales Car Kit Zubehör

- Car Handset L36880-N3015-A123
- VDA Adapter Cable L36880-N4001-A121
- Data Cable Professional L36880-N3101-A112

Innovations

MP3-Player USB

L36880-N4501-A114

Stereo Headset zum Freisprechen und zur erstklassigen digitalen Wiedergabe von MP3-Audio Dateien. Die 32MB MultiMedia-Card speichert 30 Minuten Musik in höchster Qualität; entsprechende Download-Software und USB-Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.

HomeStation

L36880-N4501-A118 (Deutschland)

L36880-N4501-A120 (Italien)

L36880-N4501-A122 (Spanien)

L36880-N4501-A124 (Frankreich)

L36880-N4501-A126 (Großbritannien)

L36880-N4501-A128 (Dänemark)

L36880-N4501-A130 (Norwegen / Finnland)

Ermöglicht den Anschluss des Mobiltelefons an das Festnetz und damit einen automatischen Transfer der GSM-Anrufe zu einem Telefon. GSM-Anrufe werden so ohne zusätzliche Kosten auf die Festnetz Anlage umgeleitet und können auch von dort aus abgewickelt werden.

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unser Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

<http://www.siemens.com/mobilestore>

Dieses Telefon C45 erfüllt die Funkwellen-Grenzwerte der EU zum Gesundheitsschutz des Nutzers.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Richtlinien und legen zulässige Hochfrequenz-Leistungswerte für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte einen bedeutenden Sicherheitsabstand.

Die vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwerte verwenden die Maßeinheit "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Für dieses Telefon beträgt der Grenzwert 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standard-Betriebspositionen ausgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Im Betrieb liegt das tatsächliche SAR-Niveau des Telefons normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Telefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeiten kann. Es sendet nur mit soviel Leistung wie zum Erreichen des Netzes nötig. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss die Übereinstimmung mit der Europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden (CE-Kennzeichnung). Diese Direktive fordert auch den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit für den Benutzer und alle anderen Personen. Der höchste SAR-Wert dieses Telefons gemessen nach dem Standard ist 0,93 W/kg. Den SAR-Wert des C45 finden Sie auch im Internet unter <http://www.my-siemens.com>. Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Gerät und angewendeter Position unterscheiden können, entsprechen doch alle den EU-Anforderungen für den Aufenthalt in Funkwellen.

-
- * Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt pro Kilogramm (W/kg) als Durchschnitt über 10 Gramm Gewebe. Er beinhaltet einen bedeutenden Sicherheitsabstand, um die Allgemeinheit zusätzlich zu schützen und gegen Messabweichungen abzusichern. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Netzbändern variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie bei <http://www.my-siemens.com>

A

Angenommene Anrufe	38
Anruf	
abweisen	12
annehmen/beenden	10
mehrere gleichzeitig	12
nicht möglich	8
umleiten	40
Anrufbeantworter (im Netz)	35
Anschluss (2. Rufnummer)	63
Anzeige (Einstellungen)	59
Ausgangsliste (SMS)	24
Ausschalten Telefon	8
automatisch	49
Autom. Rufannahme (im Auto) ..	66
Autom. Wahlwiederholung	11

B

Babysitter	15
BattleMail KungFu	50
Begrenzung (Kosten)	39
Begrüßung	60
Benutzergruppe (Netz)	65
Bereitschaftszeit	7
Bereitschaftszustand	8
Bild laden	59
Bilder & Töne	26
Bildervorschau	59
Browser (WAP)	31

C

Calling faces	22
Calling symbol	22
Car Kit (Profil)	53
Car Kit (Zubehör)	66
CB-Dienste	36
CLIPit™ Cover	74

D

Datum einstellen	49
Display	
Großschrift	60
Kontrast	60
Display-Symbole	68
Display-Taste	
einstellen	55
Erklärung	5
DTMF-Töne	14
DTMF-Töne speichern	21

E

Eigene Rufnummern	16
Einschalten Telefon	8
E-Mail via SMS	29
Entgangene Rufe (Rufliste)	38
Entgangene Termine	48
Erinnerung	11

F

Favoriten	54
Fax via SMS	29
Fax-/Datenbetrieb	67
Fehlerbehebung	69
Frequenzband	63

G

Gebührenanzeige	39
Geburtstage	46
Gehäuseschale	74
Geheimzahlen	9, 62
Gerätenummer (IMEI)	61
Gespräch	
halten	13
Kosten	39
Menü	14
Gewählte Nummern (Rufliste) ...	38
Groß- und Kleinschreibung ..	17, 27

Große Schrift	60
Gruppenanruf	42
Gültigkeit (SMS)	29

H

Halten des Gesprächs	13
Headset	66
Heimnetz	63
Hörerlautstärke	12

I

IMEI-Nummer	61
Inbetriebnahme	6
Informationsdienste (CB)	36
Inkognito	65
Internationale Vorwahl	10
Internet (WAP)	30

K

Kalender	45
Kfz-Zubehör	75
Konferenz	13
Kontrast (Display)	60
Kostenanzeige	39
Kurzwahlnummer	56

L

Ladevorgang (Akku)	7
Lautstärke (Rufton)	57
Leitung auswählen	63

M

Mailbox	35
Makeln	12
Meldungen (SMS)	23
Melodie auswählen	58
Melodie Manager	58
Menü-Steuerung	5
Merker	11
Mikrofon aus	14, 43

N

Netzeinstellungen	63
Netzsuche	61
Notizen	47
Notruf	8
Nur diese SIM	62

P

Pflege des Telefons	73
PIN	
ändern	9, 62
eingeben	8
Fehler	71
PIN 2	9
Profile	52
PUK	9

R

Rückruf	11
Ruflisten	38
Rufton	
Ausschalten	57
Einstellen	57
Rufumleitung	40
Rufweiterleitung	13

S

SAR	76
Schnellauswahl	55
Schnelle Netzsuche	61
Service-Töne	57
Service-Zentrum	29
Sicherheitshinweise	3
Siemens Service	72
Signalton, Anrufton	57

SIM-Dienste	8, 37	Texteingabe	17, 27
SMS		Textmeldung (SMS)	23
an Gruppe	42	Themenliste (CB)	36
Bild einfügen	25, 26	Tonfolge (DTMF)	14, 21
Einstellung	29	U	
Kapazität	24	Uhr	49
Status Report	29	Umleitungen	40
T9-Eingabe	25, 47	V	
Zustellbestätigung	24	Verlust Telefon, SIM-Karte	73
Sonderzeichen	17, 27	Vibration	57
SOS	8	Vorwahlnummer	10
Speicherplatznummer	21	W	
Spiele	50, 51	Wahlwiederholung	11
Sprache (Display)	59	WAP	
Sprache/Fax	67	Browser	31
Sprachmeldung	35	Einstellungen	32
Sprechgarnitur (Headset)	66	Profile	32
Standard-Werte zurücksetzen ...	61	Zugang	30
Standby-Zeit	7	Wecker	48
Symbole	68	Z	
T		Zeichengröße	31
T9		Zeit/Datum einstellen	49
ein-, ausschalten	25, 47	Zeit/Kosten	39
Texteingabe	27	Zeitzone	49
Tastensperre	60	Zubehör	74, 75
Tastenton	57, 60	Zweite Rufnummer	63
Telefonbuch			
anrufen	18		
Bild einfügen	22		
Eingabehilfen	16		
Gruppe	19		
neuer Eintrag	16		
Tonfolge speichern	21		
Telefoncode	9		
Telefondaten	73		
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	61		
Telefonspeicher	20		
Termine	45		